

Bedürfnisse von Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern und Jugendlichen (FamPalliNeeds)

Projektlaufzeit: 2020 – 2022

PROJEKTBE SCHREIBUNG

Die Bedürfnisse von Familien mit lebensverkürzend erkrankten bzw. bereits verstorbenen Kindern und Jugendlichen sind handlungsleitend für sämtliche Unterstützungs- und Begleitungsangebote in der Kinder- und Jugendhospizarbeit. Empirisches Wissen zu den subjektiven Bedürfnissen der einzelnen Familienmitglieder existiert kaum. Insofern intendiert das Forschungsprojekt *FamPalliNeeds* eine differenzierte Erfassung der Bedürfnisse betroffener Familien im Hinblick auf ihre Unterstützung, Beratung und Begleitung. Auf der Grundlage dieser Erkenntnisse wird anschließend in einem nächsten Schritt der Abgleich der Bedürfnisstruktur mit den Angeboten des Versorgungs- und Unterstützungssystems analysiert. Zu diesem gehören neben den ambulanten und stationären Angeboten der Kinder- und Jugendhospizarbeit auch die (palliativ-) medizinischen und pflegerischen Versorgungssettings im klinischen und häuslichen Bereich. Das Forschungsprojekt leistet somit einen grundlegenden Beitrag zur qualitativen Weiterentwicklung bestehender Begleitungs- und Versorgungsstrukturen in Deutschland und dient letztendlich der Steigerung der Lebensqualität der einzelnen Familien.

FORSCHUNGSPRAKTIKUM

Es ist möglich, im Rahmen des Projekts ein Forschungspraktikum zu absolvieren.

PROJEKTLEITUNG

Prof. Dr. Sven Jennessen, Kristin Werschnitzke, M.A

Humboldt-Universität zu Berlin – Institut für Rehabilitationswissenschaften

Abteilung Pädagogik bei Beeinträchtigungen der körperlich-motorischen Entwicklung

Mail: sven.jennessen@hu-berlin.de, kristin.werschnitzke@hu-berlin.de

In Kooperation mit:



Gefördert durch das:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend